



# MARKTGEMEINDE ST. ANDRÄ-WÖRDERN

Internet: <http://www.staw.at/>



Amtliche Mitteilung

## *Information des Bürgermeisters*

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

### **GROSSZÄHLUNG 2001**

Erfreulicherweise haben sich doch etliche Einwohner von meinen Argumenten überzeugen lassen und haben ihren bisherigen „Zweitwohnsitz“ zum „Hauptwohnsitz“ in unserer Gemeinde gemacht. Dies war neben der hohen Zuwanderungsrate unter anderem auch ein Grund für die Steigerung der Hauptwohnsitze um 19,4 % von 5.404 Personen (Stand 1991) auf 6.453 Personen (Stand 19.06.2001).

Als Bürgermeister danke ich allen Gemeindegemeinschaften, den Zählorganen und den Bediensteten der Gemeindeverwaltung für den reibungslosen und termingerechten Ablauf der Großzählung 2001.

Im Zusammenhang mit der Datenerfassung der Zählblätter für die Gebäude wurde festgestellt, dass manche Grundbuchsdaten nicht mehr aktuell sind. Es werden die Grund- und Hauseigentümer eingeladen, gelegentlich am Grundbuch (Bezirksgericht Tulln) ihre Daten auf den richtigen Stand überprüfen zu lassen (Name, Zustell- bzw. Objektadresse, Eigentumsverhältnisse).

Im Innenteil des Blattes finden Sie eine detaillierte Aufstellung aller interessanten Daten der Grosszählung mit Stichtag 15.5.2001. Diese Information ist auch auf der Gemeindehomepage <http://www.staw.at> verfügbar.

### **Sperrmüllsammlung 2001 – Neuorganisation**

Wie in den anderen Gemeinden im Bereich des Gemeindeverbandes für Abfallbeseitigung in der Region Tulln wird ab heuer auch in unserer Gemeinde die Sperrmüllsammlung neu organisiert. Kürzlich ist jedem Haushalt eine Information des Abfallverbandes zugegangen, wonach die Sperrmüllabholung mittels Anmeldekarte erfolgt. Die Sammlung erfolgt in der Zeit vom 20. bis 23. August 2001, aufgeteilt auf vier Sprengel, die Anmeldekarte ist bis längstens 6. August 2001 an den Abfallverband einzusenden.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis, denn damit soll die tagelange Müllansammlung in den Straßen vermieden werden, wobei es bisher immer wieder vorgekommen ist, dass „herrenloser“ Müll (Fernseher, Eiskästen u.dgl.), der nicht zum Sperrmüll gehörte, von der Gemeinde auf Kosten aller Steuerzahler kostenpflichtig entsorgt werden musste.

### **Entsorgung des „Gelben Sackes“**

Leider kommt es des öfteren vor, dass die **Gelben Säcke** bei den Kleinsammelzentren deponiert werden. Dies schaut nicht schön aus, sondern ist auch völlig unnötig, da der „Gelbe Sack“ ohnehin von der Müllabfuhr zu den im Abfuhrplan angegebenen Terminen direkt beim Haus abgeholt wird. Man braucht sich daher nicht die Mühe zu machen, die gelben Säcke aufzuladen und bei den Kleinsammelzentren zu deponieren. Im Interesse eines gepflegten Ortsbildes ersuche ich, sich an diese Müllabfuhrordnung zu halten.

## HUMANA – Kleidersammlung

Nicht zu vergessen auch die HUMANA-Kleider- und Schuhsammlung: Brauchbare und nicht verschmutzte Kleidung und Schuhe (paarweise in Säcken) können in die Sammelcontainer der HUMANA eingeworfen werden. Mit dem Erlös aus diesen Sammlungen werden div. Hilfsprojekte unterstützt.

## Trinkwasseruntersuchung (Nitratwerte)

Brunnen St. Andrä 32,6 mg/l

Brunnen Wördern 42,7 mg/l

Brunnen Altenberg 4,3 mg/l

(Bundesanstalt für Lebensmitteluntersuchung und -forschung, Probenentnahme am 02.05.2001, Befund vom 16./23.5.2001)

Hintersdorf und Kirchbach (Wasserversorgung durch NÖSIWAG, Schreiben vom 21.5.2001) 21 mg/l

## Neuer Bezirkshauptmann für den Bezirk Tulln

Mit 1. Juli 2001 ist Bezirkshauptmann w. Hofrat Dr. Peter Partik nach 24-jähriger Tätigkeit als Bezirkshauptmann in Tulln in den Ruhestand getreten und hat sich im Amtsblatt von der Bevölkerung verabschiedet. Namens der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern habe ich Dr. Peter Partik, der oft bei verschiedenen Anlässen ein gern gesehener Gast in unserer Gemeinde war, für seine konstruktive und beratende Zusammenarbeit mit unserer Gemeinde gedankt.

Seitens der NÖ Landesregierung wurde zu seinem Nachfolger Hr. Mag. Johann Lampeitl bestellt. Als Bürgermeister wünsche ich unserem neuen Bezirkshauptmann viel Erfolg bei seiner verantwortungsvollen Tätigkeit und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit mit der Bezirksverwaltungsbehörde wie bisher.

## Maifest vom Roten Kreuz Tulln

Das Maifest des Tullner Roten Kreuzes war, wie alle Anwesenden einstimmig betonten, ein voller Erfolg. Der Reingewinn dieser Veranstaltung ist für die Ausstattung des Notarzwagens sowie zur Anschaffung von Medikamenten für das Großschaden- und Katastrophenwesen vorgesehen.

Allen Spendern, sowohl den Privaten als auch den Geschäftsleuten der Gemeinde St. Andrä-Wördern sagen die MitarbeiterInnen des Roten Kreuzes ein herzliches „Danke schön“. Durch den großen Erfolg bestärkt, werden die KollegInnen des Roten Kreuzes Tulln nächstes Jahr wieder einen Ball organisieren und laden heute schon herzlichst dazu ein.

Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde St. Andrä-Wördern. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Alois Haschberger, 3423 St. Andrä-Wördern, Altgasse 30; Verlagspostamt und Verlagsort: 3423 St. Andrä-Wördern; Druck: Eigenes Herstellungsverfahren



Zum 80. Geburtstag von Frau Hermine Figel gratulieren GR Stanek, Bgm. Haschberger und Orstvorsteher GR Krieber recht herzlich

## Landesförderung für Heizkesseltausch

Eine weitere Möglichkeit der Umweltverbesserung wäre der Tausch eines Heizkessels, wobei diese Erneuerung auch vom Land NÖ gefördert wird; diese Aktion wurde nun um ein Jahr verlängert. Falls in ihrem Hause ein Heizkesseltausch anfallen sollte, wenden Sie sich noch vor der Heizperiode an das Amt der NÖ Landesregierung, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Abt. F2-Wohnbauförderung, wo auch die Antragsformulare erhältlich sind (Tel. 02742/9005 DW 14014 od. 14823).

Auch der von Ihnen beauftragte Installateur wird Sie über die technischen Belange eines Heizkesseltausches und den damit verbundenen Installationsarbeiten bis hin zu einer allenfalls notwendigen Kaminsanierung beraten.

## Ferienspiel 2001

In diesem Sommer findet das 8. St. Andrä-Wörderner Ferienspiel statt. Jugendgemeinderat Ing. Thomas Markovic und Familiengemeinderat Günther Fröhlich haben in Zusammenarbeit mit den Vereinen unserer Gemeinde wieder ein vielfältiges und interessantes Ferienprogramm erstellt und laden alle Kinder ein, mit dem Spiele-Pass beim Ferienspiel 2001 mitzumachen, was am Ende mit einer Urkunde belohnt wird.

# Auszeichnungen für unsere Gemeindebürger



Mit Entschließung vom 20. Feber 2001 hat der Herr Bundespräsident Herrn Professor Adolf Schnürl, St. Andrä-Wördern, das Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich verliehen. Die Übergabe führte LH Dr. Erwin Pröll durch.

Der Trainerreferent des NÖ Schiverbandes, Herr Rudolf Eckenhofer, St. Andrä-Wördern, wurde seitens des Niederösterreichischen Schiverbandes mit dem ÖSV-Ehrenzeichen in Silber ausgezeichnet.

Laut dem Amtsblatt der Bezirkshauptmannschaft Tulln vom 1. Juni 2001 wurde auch eine Reihe von Feuerwehrmännern aus unserer Gemeinde durch die Verleihung von Ehrenzeichen für die 25-jährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens geehrt:

Rudolf Heckermayer, FF Hintersdorf  
Adolf Kamleitner, FF Hintersdorf  
Thomas Krieger, FF St. Andrä-Wördern  
Adolf Mayer, FF Hintersdorf  
Karl Mayer, FF St. Andrä-Wördern  
Johann Söllnbauer, FF St. Andrä-Wördern

Allen Ausgezeichneten darf ich als Bürgermeister zu dieser verdienstvollen Ehrung herzlichst gratulieren!

Auf die Hundeverordnung, wonach für Hunde Leinen- und Beißkorbverpflichtung besteht, habe ich schon wiederholt hingewiesen. Da die Missachtung dieser Verordnung gerade im Altambereich (Badewiese) alljährlich zu massiven Beschwerden geführt hat, wurde für diesen Sommer ein Überwachungsdienst eingestellt, der neben der Einhaltung der „Hundeverordnung“ auch die Einhaltung der Straßenverkehrsordnung hinsichtlich des Haltens und Parkens überwacht und verpflichtet ist, Zuwiderhandelnde anzuzeigen bzw. Organstrafverfügungen auszustellen. Obwohl dieser Überwachungsdienst mit Kosten verbunden ist, sah sich der Gemeinderat aufgrund der Notwendigkeit zu dieser Maßnahme gezwungen.

## Planetenweg Tullnerfeld-Wienerwald

Der Planetenweg, von Königstetten ausgehend, soll Freude und Wissen vermitteln. Jeder einzelne Planet wurde mit viel Mühe maßstabgetreu in Handarbeit angefertigt. Leider wurde einer der schönsten Planeten, der Saturn, von einem „Zeitgenossen“ schlicht und einfach gestohlen! Sollte jemand über den Verbleib dieses Planetenmodells etwas wissen, möge er sich an die ARGE Planetenweg Tullnerfeld-Wienerwald, zHd. Hrn. Ing. Dietrich Heindl, 3433 Königstetten, Andreas-Hoferweg 14, wenden (Tel/FAX: 02273/7307).

## Dorffest 2001

Ein schönes Fest, bei dem sich viele unserer Vereine präsentieren konnten, war wieder das heurige Dorffest. Schon bei der Radiosendung 4/4 und beim Aufstellen des Dorfbaumes herrschte eine gute Stimmung, die sich am Sonntag fortsetzte. Auch der sportliche Teil, das Radrennen und der Dorflauf, fand große Beachtung.

Allen Vereinen, Veranstaltern und Mitarbeitern, die zum Gelingen des Dorffestes 2001 mit ihrem Rahmenprogramm beigetragen haben, möchte ich herzlichst danken.

## VISP Verwertungsinitiative Sperrmüll GesmbH

Die VISP ist ein durch das Land Niederösterreich und AMS NÖ gefördertes gemeinnütziges Beschäftigungsprojekt im Bereich der umweltverträglichen Abfallwirtschaft und hat es sich zur Aufgabe gemacht, vor allem Elektro- und Elektronikschrott und div. Sperrmüll (z.B. Altmöbel, Bücherschwemme, Garten- und Haushaltsgeräte u.dgl.) zu sammeln, zu reparieren und wieder zu verwerten.

Diese Stelle befindet sich in 3484 Grafenwörth, Gewerbepark 13 (B3 Abfahrt Grafenwörth) und ist jeden Donnerstag von 8.00 – 18.00 Uhr sowie jeden 2. Samstag im Monat von 7.30 – 13.00 Uhr geöffnet. Kontakt: Tel. 02738/20020; FAX 02738/20020-4; E-Mail: grafenw@visp-verwertung.at

## Umweltschutzverordnung der Gemeinde

Aufgrund verschiedener berechtigter Beschwerden von Gemeindebürgern möchte ich wieder auf die Umweltschutzverordnung des Gemeinderates aufmerksam machen:

Gerade in der Sommerzeit - und somit Grillzeit kann es zu Rauch- und Geruchsbelästigungen von Nachbarn kommen, was aber nach § 1 der Verordnung unzulässig ist. Hier ersuche ich um etwas Rücksicht gegeneinander.

Rücksicht zu nehmen ist auch nach § 2 der Umweltschutzverordnung: Sägen, Hämmern, Schneiden, sonstige Bauarbeiten, Rasenmähen u. dgl. ist in der Zeit von 19.00 bis 7.00 Uhr, sowie von 12.00 – 13.00 Uhr (Mittagszeit) und an Sonn- und Feiertagen ganztägig verboten!

# Geburtstags- und Hochzeitsjubiläen



Zum 90. Geburtstag von Frau Maria Welzl gratulieren GR Erich Stanek, Bgm. Alois Haschberger und GGR Franz Semler recht herzlich



Zum 90. Geburtstag wird Frau Rosina Steinbach von Gemeindevertretern gratuliert und ein Blumenstrauß überreicht

## Den 80. Geburtstag feierten:

Hr. Hermann Nimmrichter, Kirchbach am 16. Mai

Fr. Hermine Figel, St. Andrä am 21. Mai

Hr. Johann Krispel, Greifenstein am 22. Mai

## Den 85. Geburtstag feierte:

Hr. Dr. Paul Barta, St. Andrä am 27. Juni

Fr. Anna Müllner, Wördern am 3. Juli

## Den 90. Geburtstag feierten:

Fr. Maria Welzl, St. Andrä am 15. Juni

Fr. Rosina Steinbach, Altenberg am 25. Juni

## Den 50. Hochzeitstag feierten:

Fr. Margarete u. Hr. Robert Sattmann,

St. Andrä am 7. Juni

## Den 55. Hochzeitstag feierten:

Fr. Johanna u. Hr. Franz Neumaier,

Wördern am 8. Juni



Bürgermeister Alois Haschberger und GR Paul Kuselbauer überbringen Herrn Johann Krispel die besten Glückwünsche zum 80. Geburtstag

Namens der Gemeindevertretung darf ich allen JubilarInnen zu ihrem Festtag nochmals die herzlichsten Glückwünsche entbieten, wünsche allen Kindern und Schülern schöne Ferien und allen, die Urlaub machen können, erholsame Urlaubstage und Ihnen, werte GemeindegängerInnen, ein „Komm gut heim“!

Ihr Bürgermeister

**Haschberger Alois eh.**